



Marktgemeinde Alt Lengbach

Gemeinde aktuell

März 2021

Amtliche Nachrichten zugestellt durch Post.at



■ **Bürgermeisterbrief**

■ **E-Fahrzeug**

■ **Teststraße**

Brief des Bürgermeisters

Liebe Altlenzbacherinnen und Altlenzbacher !
Liebe Jugend !

Ich weiß nicht, wie oft ich Ihnen an dieser Stelle schon dafür gedankt habe, dass Sie weiterhin durchhalten und die Maßnahmen im Kampf gegen Corona ernst nehmen. Wir alle haben die Nase schon gestrichen voll von den Folgen, die diese Pandemie für unser aller Leben mit sich bringt. Trotzdem sage ich einmal mehr: DANKE! Dafür, dass Sie mithelfen, dass wir die Infektionszahlen niedrig halten. Dafür, dass viele von Ihnen sich regelmäßig testen lassen. Dafür, dass wir als Vorzeigeprojekt eine Teststraße bei uns in der Gemeinde schaffen konnten, die Ihnen inzwischen drei Mal pro Woche zur Verfügung steht und maßgeblich von freiwilligen Helferinnen und Helfern mitgetragen wird. Ich bin sicher, dass wir im Kampf gegen Corona vorankommen. Die Perspektive der Impfungen ist ebenso wichtig wie der Frühling und Sommer, der es uns auch wieder leichter macht, uns im Freien aufzuhalten, ohne einander zu gefährden.

Unsere Arbeit geht aber trotz dieser anhaltenden Krise weiter. Wir eröffnen in Kürze die zweite Gruppe unserer Krabbelstube, ein Erfolgsprojekt, auf das wir sehr stolz sind. In fast keiner Gemeinde der Region gibt es so gut ausgebaute Betreuungsmöglichkeiten und zwar für alle Altersstufen. Darüber hinaus gehen wir konsequent unseren Weg in Richtung Umwelt- und Klimaschutz. In wenigen Wochen wird unser Bauhof das erste vollständig elektrische Fahrzeug zur Verfügung haben. Weitere werden folgen. Der neue Elektro-Pritschenwagen wird vor allem auf engen Geh- und Radwegen eingesetzt, um Müllkübeln zu leeren oder kleinere Transporte durchzuführen. Wir sparen damit viele unnötige Emissionen, vor allem CO₂, ein.

Auch bei den Planungen für das neue Zentrum der Gemeinde gehen wir Schritt für Schritt voran. Noch vor dem Sommer wird es erste Entwürfe geben, an denen wir dann gemeinsam weiter arbeiten. Besonders wichtig ist uns dabei: Es geht hier nicht nur um ein Gebäude, sondern um das Zentrum der Gemeinde insgesamt. Dabei ist auch die Nahversorgung ein Thema, das unsere besondere Aufmerksamkeit hat. Die Ansiedelung der Apotheke und der Arztpraxis ist uns ebenso gelungen wie die Bäckerei Simhofer, die unseren Ortskern stärkt. Jedes einzelne Geschäft ist wichtig, von der Trafik, über das Blumengeschäft, der Friseurin oder dem Wirt und Kaffeehaus. Sie alle sorgen für Leben



in unserem Ort. Meine Bitte ist: Nutzen wir das alle, denn nur so können die Geschäfte erhalten bleiben. Der „Altlenzbacher Gutschein“ leistet dafür übrigens einen wichtigen Beitrag. Sie können ihn am Gemeindeamt kaufen, zum Beispiel als kleines Geschenk für besondere Anlässe. Er ist in fast allen Betrieben einlösbar und hilft unserer regionalen Wirtschaft.

Abschließend möchte ich noch eine schöne Nachricht mit Ihnen teilen: 32 neugeborene Babies hat dieses abgelaufene Jahr 2020 für Altlenzbach gebracht. Das ist eine wunderbare Zahl und ein Beweis dafür: Corona kann uns nicht kleinkriegen! Wir helfen zusammen, wir unterstützen einander und wir gehen mit Zuversicht in den Frühling 2021!

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister
Michael Göschelbauer

Aus dem Gemeinderat

Folgende Punkte waren auf der Tagesordnung der Gemeinderatssitzung vom 10.12.2020:

TAGESORDNUNG öffentlich

- Beschluss des Nachtragsvoranschlages 2020.
- Entnahme von Rücklagen für die Finanzierung der Abwasserentsorgungsanlage bzw. für die Wasserversorgungsanlage.
- Voranschlag 2021 samt mittelfristigem Finanzplan und Beschlüssen zum Voranschlag.
- Beschlussfassung über die Abänderung von zwei Darlehensverträgen.
- Beschlussfassung über die Aufnahme eines Darlehens für die Errichtung der Abwasserentsorgungsanlage in Nest.
- Beschlussfassung über die Aufnahme eines Darlehens für die Errichtung der Wasserversorgungsanlage in Nest.
- Gewährung eines Heizkostenzuschusses der Marktgemeinde Altlenzbach für sozial bedürftige BürgerInnen.
- Besprechung/Beschluss Auftragsvergabe Planung Gemeindezentrum.

Nicht öffentlich

- Beschlussfassung über Wirtschaftsförderungen in Altlenzbach.



Altlenzbach ist Energie-Vorbild-Gemeinde 2020. Damit zählt unsere Gemeinde zu den 200 führenden Gemeinden in Sachen Energieeffizienz.

Besonderer Dank gilt unserem Energiebeauftragten EB Patrick Leptien, BSc für die mustergültige Erstellung des Energieberichts sowie dem gesamten Energieteam der Gemeinde für die Erfassung der Energieverbräuche.

Auf Basis des Energieberichts werden wir in den nächsten Jahren die Energieeffizienz unserer gemeindeeigenen Gebäude und Anlagen weiterhin steigern.

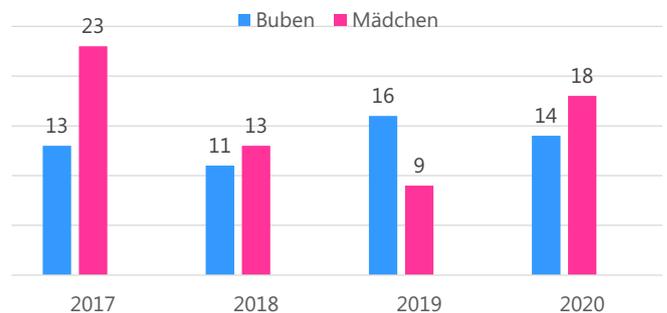
Zweite Gruppe der Krabbelstube eröffnet

Im März wird die zweite Gruppe der Krabbelstube Laabental eröffnen. Nur vier Jahre nach dem Neubau der ersten Gruppe bei der Mittelschule Laabental ist diese Erweiterung notwendig geworden. „Das zeigt, wie wichtig ein zeitgemäßes Betreuungsangebot auch für Kleinkinder in der Region ist“, sagt der Obmann des Betreuungsvereins, VBgm. Daniel Kosak. „Immer mehr Eltern sind berufstätig und brauchen schon sehr früh Betreuung für ihr Kind. Unsere Krabbelstube bietet exzellente Qualität und perfekte Rahmenbedingungen. Das Team ist seit Jahren eingespielt und genießt einen hervorragenden Ruf, auch weit über Gemeindegrenzen hinaus“, so Kosak. Für die neue Gruppe wurde das bestehende Gebäude großzügig erweitert. Auch die Gartenflächen werden - sobald es das Wetter zulässt - neu gestaltet und vergrößert.

„Wir können uns erfreulicherweise in der Gemeinde über steigende Geburtenzahlen freuen“, so Kosak weiter. „Mit 32 neugeborenen Babies im Jahr 2020 liegen wir im oberen Durchschnitt der letzten Jahre“, berichtet VBgm. Daniel Kosak. „Das zeigt uns auch, wie wichtig der Ausbau von Kinderbetreuungseinrichtungen in der Gemeinde ist“, so Kosak. „Und es

ist auch ein Beleg dafür, dass wir als familienfreundliche Gemeinde geschätzt werden, in der sich Eltern auf gute Rahmenbedingungen verlassen können.“ Altlenzbach hat in den vergangenen Jahren viel investiert und besonderen Wert auf familienfreundliche Rahmenbedingungen gelegt. Vom Neubau des zweiten Kindergartens, über den Ausbau der Nachmittagsbetreuung in der Volksschule, eben bishin zur Errichtung der Kleinkindbetreuung bei der Mittelschule Laabental.

Anmeldung und nähere Informationen können Sie jederzeit am Gemeindeamt bei Frau Monika Donner-Zeller bekommen, gemeinde@altlenzbach.at.



Feuerwehr erhielt Unterstützung aus Regierungsfonds

Die Altlenzbacher Feuerwehr erhielt Unterstützung aus dem Hilfsfonds für „Non Profit Organisationen“ (NPO-Fonds) der Bundesregierung. „Aufgrund der Corona-Situation hat 2020 die beliebte Feuerwehr-Weinkost in Altlenzbach nicht stattfinden können. Sie bildet aber einen wichtigen Teil der Einnahmen für die Finanzierung der Fahrzeuge und der Ausstattung unserer Feuerwehr“, erklärt VBgm. Daniel Kosak. „Für genau solche Fälle gibt es diesen Fonds, aus dem die Feuerwehr nun eine namhafte Unterstützung erhalten hat.“

Diese Unterstützung kompensiert einen Teil der fehlenden Einnahmen. „Wir sind wirklich froh, dass wir das bekommen haben“, sagt Kommandant Josef Zinner. „Wir haben im abgelaufenen Jahr rund 140 Einsätze absolviert. Die dadurch anfallenden Kosten für Material, Ausstattung oder Treibstoffen mussten wir trotz der Corona-Krise und den Lockdowns dennoch abdecken.“ Darüber hinaus hat die Altlenzbacher Feuerwehr die Bevölkerung auch per Postwurf um Spenden gebeten. „Hausbesuche zur Spendensammlung waren ja ebenfalls nicht möglich, so Zinner. Das Ergebnis der Sammlung kann sich sehen lassen. „Wir sind wirklich überwältigt und dankbar für die hohe Spendenbereitschaft der Menschen. Mit den Mitteln aus dem NPO-Fonds und den Spenden

kamen wir mit einem blauen Auge durch dieses schwierige Jahr. Das zeigt uns auch, wie tief verankert die Feuerwehr im Bewusstsein der Bevölkerung ist. Danke allen, die dabei mitgeholfen und ihren Beitrag geleistet haben.“ Für 2021 hoffen Kosak und Zinner auf eine Verbesserung der Situation. „Wir sind zuversichtlich, dass wir bald wieder größere Veranstaltungen machen können. Bis zum August, wo traditionell die Weinkost stattfindet, könnte wieder eine gewisse Normalität Einzug halten.“

(Artikel + Foto entstanden vor der Wahl der Freiwilligen Feuerwehr)



Kantine im Freibad Altlenzbach

Die Verpachtung der Kantine im Freibad Altlenzbach und die damit verbundenen Dienstverträge werden für die Saison 2021 neu ausgeschrieben. Die Marktgemeinde Altlenzbach lädt interessierte Betreiber herzlich ein, sich dafür zu bewerben. Alle notwendigen Informationen erhalten Sie am Gemeindeamt.

Den bisherigen Pächtern Paul Csuka und Ludwig Österreicher danken wir für die Zusammenarbeit in den letzten beiden Saisonen. Besonders in der vergangenen Saison waren die Rahmenbedingungen coronabedingt nicht einfach. Wir wünschen beiden für die weitere Tätigkeit und den Betrieb der Kantine im Freibad Eichgraben alles Gute.



Bäckerei Simhofer



Simhofer's Brotzeit ist da! Heuer haben wir uns entschieden, die Tradition vergangener Jahre wieder aufzunehmen und einen Teil unserer Einnahmen während der Aktionszeit zu spenden.

Dabei spenden wir pro Kunde 10 Cent an die örtliche Rettungsstelle jeder Filiale! In Altlenzbach betrifft dies den Samariterbund Altlenzbach.

Wir freuen uns, vor allem in diesen schweren Zeiten, helfen zu können und die Rettungseinheiten zu unterstützen!

Text + Foto: Bäckerei Simhofer

Der Selbstbedienungsladen im Lengbachl

Aus der Osterhasenwerkstatt

Der Osterhase ist ein beliebtes Symbol und zugleich ein populärer Brauch. Er bemalt Eier, versteckt sie und er bringt kleine Geschenke. Für diese viele Arbeit hat er so seine Helfer. Die Künstlerin Christine Sassmann (Rauch) ist eine von ihnen. Sie fertigt kleine Geschenke aus Ton, gestaltet Kerzen und verarbeitet viele Naturmaterialien und Recyclingprodukte wie Gläser, Bretter und noch vieles mehr, damit der Osterhase genug zum Verteilen hat.

Ab 1. März 2021 findet im Creativladen die Osterausstellung statt. Im Raum sowie im Garten gibt es Vieles zu bestaunen und auch zu erwerben. Der Selbstbedienungsladen in Lengbachl 15, 3033 Altlenzbach ist täglich von 7 bis 20 Uhr geöffnet. Kontakt : 0664 470 36 89 oder creativ.rauch@aon.at



Altlenzbach kämpft gemeinsam gegen Corona!

Seit 22. Jänner 2021 besteht im Handel sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln die Pflicht zum Tragen einer FFP2-Maske. Für den Altlenzbacher Bürgermeister Michael Göschelbauer Grund genug für einen Appell: „Auch hier können wir regionale Betriebe unterstützen. Die FFP2-Masken kann man in der Apotheke Altlenzbach zu einem deutlich geringeren Preis als bisher erwerben. Derzeit kostet eine Maske € 1,90 Das ist weniger als die Hälfte des bisherigen Preises.“ Mir ist schon klar, dass große Diskont-Supermärkte mit Dumping Preisen das noch billiger können, aber das unterstützt eben nicht die regionale Wirtschaft im Ort.“



Testangebot in Altlenzbach

„Wir freuen uns sehr, dass Altlenzbach unter jenen Gemeinden ist, in denen das Testangebot dauerhaft und kostenlos angeboten werden kann. Wir machen das ja seit inzwischen zwei Monaten und haben viel Erfahrung und Know-how, wie man das abwickelt“, so VBgm. Daniel Kosak. „Die Termine für Altlenzbach sind Montagnachmittag, Mittwochabend und Samstagvormittag.“ Es ist großartig, dass wir ein Netzwerk mehrerer Gemeinden haben, in denen das - zeitlich abgestimmt - angeboten wird. Jeder Test hilft und kann Leben schützen.“

Auch wenn der Test nun kostenlos ist, so freut sich der Samariterbund Altlenzbach auch weiterhin über jede Spende. Eine entsprechende Spendenbox ist an jedem Testtag sichtbar aufgestellt“

Montag von 13:00 bis 16:00 Uhr,
Mittwoch von 17:00 bis 20:00 Uhr und
Samstag von 09:00 bis 12:00 Uhr

Bitte um Voranmeldung unter www.testung.at/anmeldung und am Gemeindeamt unter 02774/2269.

Altlenzbacher Bauhof bekommt erstes E-Fahrzeug

Schon in wenigen Wochen wird im Altlenzbacher Gemeindedienst das erste E-Fahrzeug unterwegs sein. „Wir wollen nicht nur symbolisch mit gutem Beispiel vorangehen“, erklären Bgm. Michael Göschelbauer und sein VBgm. Daniel Kosak. „Unsere Fahrzeuge sind fast ausschließlich im Gemeindegebiet unterwegs und fahren keine langen Strecken. Mit 80-90 km Reichweite pro Ladung ist dieser kleine Pritschenwagen ideal für den kommunalen Dienst.“ Das Fahrzeug soll u.a. für die Entleerung der Mistkübel bei Busstationen, Geh- und Wanderwegen sowie Radwegen eingesetzt werden. „Durch die geringe Breite kann es auch engere Stellen problemlos befahren. Bei der Pflege der Radwege etwa ist das ein großer Vorteil“, so Kosak. Der Pritschenwagen ist mit einer Kippfunktion für die Ladefläche ausgestattet und kann an jeder handelsüblichen Haushaltssteckdose aufgeladen werden. „Es wird ein Lithium-Akku sein, den man auch immer wieder dazwischen aufladen kann, wenn man irgendwo Halt macht und eine Steckdose in der Nähe ist, so Kosak. Ein Blei-Akku müsste weitgehend leergefahren werden, bevor man diesen wieder aufladen kann.“ Abzüglich aller Förderungen kostet dieser Vorführwagen, abhängig von der tatsächlichen Höhe der gewährten Förderungen, zwischen € 20.000,- und € 25.000,-.“

„Wir freuen uns sehr auf das neue Fahrzeug im Gemeindedienst“, so Göschelbauer und Kosak. „Das leistet einen wichtigen Beitrag zur Reduktion von CO2-Emissionen und soll Ermunterung für andere Menschen sein, sich ebenfalls die Anschaffung eines E-Fahrzeugs zu überlegen“.



WIR LASSEN UNS TESTEN!



**Sicherheit geht vor!
Kostenlose Coronatestungen in Alt Lengbach,
Asperhofen, Eichgraben und Neulengbach.**

Tag	Uhrzeit	Ort
Montag	7:30-10:30	Eichgraben / Gemeindezentrum
	9:00-11:00	Neulengbach / Hauptplatz 2
	13:00-16:00	Alt Lengbach / Bürgerbüro
	16:00-19:00	Asperhofen / Gemeindezentrum
Dienstag	8:00-11:00	Eichgraben / Gemeindezentrum
	16:00-18:00	Neulengbach / Hauptplatz 2
Mittwoch	9:00-11:00	Neulengbach / Hauptplatz 2
	16:00-19:00	Asperhofen / Gemeindezentrum
	17:00-20:00	Alt Lengbach / Bürgerbüro
Donnerstag	16:00-18:00	Neulengbach / Hauptplatz 2
	17:00-20:00	Eichgraben / Gemeindezentrum
Freitag	14:00-17:00	Eichgraben / Gemeindezentrum
	15:00-17:00	Asperhofen / Gemeindezentrum
	17:00-19:00	Neulengbach / Hauptplatz 2
Samstag	9:00-12:00	Alt Lengbach / Bürgerbüro
	9:00-11:00	Neulengbach / Hauptplatz 2

Die Abwicklung erfolgt wie bei den Flächentests im Dezember und Jänner. Um die Wartezeiten kurz zu halten, ersuchen wir um Ihre **Voranmeldung** unter

www.testung.at

oder am Gemeindeamt unter 02774 2269.
Der Besuch ist zu den Öffnungszeiten
jederzeit möglich.

Das Ergebnis bekommen Sie via
SMS oder E-Mail zugesandt.

**BLEIBEN SIE
GESUND!**

Neues aus der Volksschule

Die 3 Wochen von Weihnachten bis zu den Semesterferien waren wir im Distance-Learning. Umso erfreulicher war allerdings, dass die Schuleinschreibung trotzdem im Jänner im kleinen Rahmen durchgeführt werden konnte. Unter Einhaltung der Covid-Maßnahmen gab es ein erstes Treffen von Eltern, Lehrpersonen und Kindern. Gemeinsame Aktivitäten mit den zukünftigen Schulkindern sowie ein ausführliches Kennenlernen des neuen Schulhauses werden nachgeholt, sobald es die Situation erlaubt.

Geprägt ist der Schulalltag in der VS Altlenzbach derzeit von vielen Neuerungen und Herausforderungen. Waren in den Distance-Learningzeiten im Herbst nur sehr wenige Kinder in der schulischen Betreuung, zeigte sich im Jänner ein deutlicher Anstieg. Immer mehr Familien nahmen das Betreuungsangebot in der Schule an, da es berufsbedingt meist nicht mehr anders möglich war. Dies zeigte sich auch in der Anzahl der betreuenden Lehrpersonen. Täglich waren im Jänner fünf bis sechs Pädagoginnen und Pädagogen anwesend, um die Kinder bei ihren Aufgaben zu unterstützen. Dies stellte oft eine Doppelbelastung dar, da die Lehrpersonen gleichzeitig auch die Kinder ihrer eigenen Klasse (welche sich im „Distance-Learning“ befanden),

betreuen mussten. Auch ein flexibler Umgang mit kurzfristigen Änderungen und beinahe täglich neuen Aufgaben (Verteilung der Schnelltests, verschiedenste Meldungen, Beantwortung von Umfragen...) ist derzeit essentiell. Doch die besondere Situation bringt auch Positives mit sich. Die Motivation digitale Medien einzusetzen und sich dahingehend weiterzubilden ist sehr hoch. Auch die Zusammenarbeit mit den Eltern funktioniert hervorragend und ist von Verständnis und Wertschätzung geprägt.

Seit den Semesterferien haben wir normalen Unterricht mit Schnelltests jeden Montag und Mittwoch zu Schulbeginn. Dies ist für die Schülerinnen und Schüler im Klassenverband gut durchführbar und das machen wir gerne, wenn es uns einen geregelten Unterricht ermöglicht, auf den sich schon alle, Kinder, Lehrerinnen und Lehrer gefreut haben. Aufgrund der momentanen Situation finden derzeit keine Ausflüge, Theaterfahrten oder Ähnliches in der Volksschule statt, aber natürlich gab es auch Fachsstunden und andere spannende Projekte und Themen werden behandelt. Machen wir alle das Beste aus der momentanen Situation für unsere Kinder!

Direktorin Karin Scheibelreiter

Mittelschule Laabental

Tolle Aktionen während der Pandemie

Während der Lockdown-Zeit und Zwischendurch waren wir ziemlich kreativ unterwegs. Neben den 3 Beiträgen für den virtuellen Adventkalender haben unsere Schülerinnen und Schüler unter der Leitung von Thomas Koller unseren Schulsong „Wir können Kinder sein“ getextet und im provisorischen Studio aufgenommen. Wir haben es sogar bis ins Ö3-Studio geschafft. Unter www.oe3pinnwand.orf.at/tuwas/465 kann unser Beitrag abgerufen werden. An den Licht ins Dunkel-Fonds konnten dadurch insgesamt € 391,20 überwiesen werden.“

Das Video zum Song ist auf unserer Website unter: www.nmslaabental.at abrufbar. Hier findet sich auch das Schulvideo, das einen Einblick in unseren Schul-

alltag gewährt und von unserer Kollegin Gamze Arduc produziert wurde. Klick dich rein!

Ö3 Wunder Tüte

Für diese Aktion konnten wir 143 Handys sammeln und so unseren Beitrag zur umweltgerechten Entsorgung einerseits und für Familien in Not andererseits leisten. Herzlichen Dank an alle, die dabei mitgemacht haben.

Demnächst erscheint das Kochbuch der 3. Klassen, das im Projekt „Land und Leute“ angefertigt wurde. Die Rezepte wurden in der Schulküche erprobt und für gut befunden.

Schulleiterin Regina Skopeck



Musikschule Laabental

Seit 8. Februar dürfen wir, nach einer langen Unterrichtszeit im Lockdown, unsere Schülerinnen und Schüler wieder im Einzelunterricht vor Ort begrüßen. Wir sind sehr glücklich über diese Entscheidung und freuen uns sehr, wieder gemeinsam im gleichen Raum spielen und arbeiten zu können. Auch wenn der Abstand weiterhin ein großer ist, so können wir nun doch wieder Duette spielen oder die geübten Stücke mit Klavierbegleitung erklingen lassen. Eifrig wurde in der Zeit zu Hause geübt und musiziert, der Fortschritt ist gut zu hören! Das ist nicht nur dem engagierten Team sondern vor allem den Eltern zu verdanken, die uns unverändert in dieser außergewöhnlichen Zeit unterstützen und den online-Unterricht möglich machten! Wieder einmal vielen Dank dafür!

In dieser besonderen Zeit gibt es auch heuer wieder den beliebten Wettbewerb prima la musica, der angepasst an die Vorsichtsmaßnahmen nur in digitaler Form stattfinden wird. Das gesamte vorbereitete Programm wird als Live-Auftritt ohne Publikum abgespielt und auf Video aufgenommen und eingereicht. Natürlich darf nichts geschnitten oder klanglich verbessert werden! Die Jury beurteilt rein nach einmaligem Anhören bzw. Ansehen

dieses Videos und gibt ein abschließendes Feedback per Videokonferenz.

Felix Fasching, 13 Jahre jung und schon zweimaliger prima la musica-Preisträger ist auch heuer wieder mit seinem Lieblingsinstrument, der Trompete dabei. Vorbereitet wird er von Mag. Werner Recla, seinem Lehrer an der Musikschule Laabental. Wir drücken Felix für diesen Ausnahmewettbewerb jedenfalls fest die Daumen! Einen Erfolg konnte Felix am 20. Jänner dieses Jahres jedenfalls schon verbuchen: Die Aufnahmeprüfung in die Oberstufe des Musikgymnasiums in Wien hat der junge Musiker mit Bravour gemeistert! Herzliche Gratulation dazu und viel Erfolg für alle weiteren musikalischen Unternehmungen!

Wer nun im Lockdown Lust bekommen hat selbst (wieder) ein Instrument zu spielen oder die Kinder Interesse gezeigt haben – unsere Website bietet einen umfangreichen Überblick über das Angebot der Musikschule und viele Informationen zu den jeweiligen Instrumenten und Lehrkräften. Ebenso sind Videos zu den einzelnen Instrumenten zu finden – auch auf dem musikschuleeigenen Youtube-Kanal! Gerne stehe auch ich für Infor-

mationen bereit, telefonisch oder per Mail! Sobald es die Einschränkungen zulassen, werden wir auch wieder Schnupperstunden anbieten – dafür bitte unbedingt vorher anmelden! Wir freuen uns! Haben Sie eine gute Zeit und bleiben Sie gesund!

Musikschulleiterin
Mag. Agnes Zehetner

direktion@musikschule-laabental.at
oder 0664/88155384



Luftensteiner zum Feuerwehr-Ehrenmitglied ernannt

Der ehemalige Bürgermeister Mag. Wolfgang Luftensteiner wurde in Würdigung seiner Verdienste um die FF Altlengbach zum Ehrenmitglied der Freiwilligen Feuerwehr Altlengbach ernannt. In seiner Zeit als Bürgermeister wurde das Feuerwehrhaus fertig gestellt und wesentliche Fahrzeuge mit tatkräftiger Unterstützung der Marktgemeinde Altlengbach angekauft. Darüber hinaus hatte er immer ein offenes Ohr für die Ortsfeuerwehr. Kommandant Josef Zinner und Stellvertreter Christian Franz-Riegler überreichten die Ernennungsurkunde, welche von Feuerwehrgrafiker Karl Fuchs angefertigt wurde.

(Artikel + Foto entstanden vor der Wahl der Freiwilligen Feuerwehr)





Freiwillige Feuerwehr Alt Lengbach

2020 war auch für die Freiwillige Feuerwehr ein sehr schwieriges Jahr. Auch in der Feuerwehr mussten COVID19-Sicherheitsbestimmungen ausgearbeitet und eingehalten werden. Die Freiwillige Feuerwehr Alt Lengbach hatte im Jahr 2020 149 Einsätze (nur einer weniger als 2019) neben anderen Tätigkeiten, die nicht unter den Einsatzberichten aufscheinen, abzuarbeiten.

Aufgrund der Einschränkungen wurden im Jahr 2020 nur 8 Übungen abgehalten. Dafür wurden 194 Stunden aufgewandt. Insgesamt nahmen 17 unserer Feuerwehrkameraden an 14 Weiterbildungskursen mit 137 Kursstunden teil.

Für die Jugendarbeit wurden im Jahr 2020 insgesamt 562 (statt 1330 im Jahr 2019) Stunden aufgewandt.

Die Freiwillige Feuerwehr Alt Lengbach hat 109 Mitglieder, davon 79 Aktive, 19 Reservisten und 11 Feuerwehrjugendmitglieder.

Die FF Alt Lengbach möchte sich hiermit bei der Alt Lengbacher Bevölkerung und den Gewerbetreibenden für die großzügige Unterstützung, die sie uns im Jahr 2020 bei der Neujahrssammlung und bei der Sommeraussendung zukommen hat lassen bedanken. Leider ist uns schon der traditionelle Feuerwehrball im Hotel Steinberger ausgefallen. Den Ausfall der Einnahmen, welche wir durch die Abhaltung der Weinkost und durch die Veranstaltung des Balles haben, konnten wir durch die Unterstützung der Bevölkerung und durch die Subventionen des Bundes und der Marktgemeinde Alt Lengbach fast kompensieren. Wir hoffen, dass wir im August wieder die beliebte Weinkost durchführen können und, dass wir davor wieder eine Spendensammlung durchführen können. Wenn Sie uns in dieser schwierigen Zeit unterstützen möchten, können Sie jederzeit an IBAN: AT33 3266 7000 0190 2980 spenden. Mit Ihrer Unterstützung sind wir in der Lage mit modernen Geräten Tag und Nacht für Sie die notwendige Hilfe zu leisten.

Das neue Kommando stellt sich vor

Am 23. Jänner 2021 wurde unter strengen Sicherheitsvorkehrungen die Wahl in der Feuerwehr Alt Lengbach durchgeführt. Als neuer Kommandant wurde der bisherige stellvertretende Kommandant Christian Franz-Riegler und Martin Kraus zu seinem Stellvertreter gewählt. Keine Änderung gab es in der Verwaltung. Weiterhin fungiert Christian Schmölz als Leiter und Wolfgang Widauer als Stellvertreter. Josef Zinner, der die Feuerwehr Alt Lengbach umsichtig und erfolgreich geführt hat, ist zur Wahl nicht mehr angetreten. Danke Josef für deinen Einsatz für die Alt Lengbacher Bevölkerung.



Kontakt

Kommandant Hauptbrandinspektor
Christian Franz-Riegler, 0664/1110260
Kommandant-Stellvertreter Oberbrandinspektor
Martin Kraus, 0664/5173363
Leiter des Verwaltungsdienstes Oberverwalter
Christian Schmölz, 02774/2269

Sollten Sie einen Notfall haben und die Hilfe der Feuerwehr benötigen verwenden Sie bitte den **NOTRUF 122.**

Die Kontaktdaten und laufende Informationen finden Sie auf unserer Homepage:
www.ff-altlengbach.at

Einsätze 2020:	Einsätze	Mann	Fahrzeuge	Stunden	Kilometer
Brandeinsätze:	8	100	12	77	103
techn. Einsätze:	132	486	162	960	2602
Brandsicherheitsw.:	0	0	0	0	0
Fehlaustrückungen:	9	73	11	36	139
Einsätze gesamt:	149	659	185	1073	2844



ASBÖ-Rettungsstelle Altengbach

Jahresbilanz der ASBÖ-Rettungsstelle Altengbach

Exakt 4.046 Mal verließen im vergangenen Jahr die Sanitäterinnen und Sanitäter der Rettungsstelle Altengbach für einen Einsatz oder Krankentransport ihren Stützpunkt. Dabei wurden 35.052 Dienststunden geleistet und 208.098 Kilometer zurückgelegt. Im Vergleich zu 2019 gab es aufgrund der Lock-downs weniger Einsätze zu Verkehrsunfällen, aber auch die Behandlung von Alkoholvergiftungen blieb wegen der Lokal-Schließungen aus. „Ansonsten ist es stabil geblieben“, berichtet Obmann Florian Geissler.

Im gesamten Jahr 2020 war natürlich die Pandemie sehr fordernd: „Durch Corona kamen zahlreiche neue Aufgaben hinzu und steigerten auch den administrativen Aufwand“, sagt Geissler, ergänzt aber: „Trotzdem waren unsere ehrenamtlichen Sanitäter neben den Regeldiensten am Notarzteeinsatzfahrzeug, sowie den Rettungs- und Krankentransporten in diversen Teststraßen oder auch mit mobilen Testteams für die Bevölkerung im Einsatz.“ Ende des

Jahres kamen dann auch die Flächentests sowie die dauerhafte Teststation im Bürgerbüro der Marktgemeinde Altengbach hinzu.



Im Bild (v.l.): Florian Geissler, Harald Radschopf, Fabio Zsivkovits und Matthias Habsburg-Lothringen.

Einsätze gesamt: 4.046

605 Notarzteeinsätze (NEF)
1.024 Rettungseinsätze
2.417 Krankentransporte

Einsatzstunden gesamt: 35.052

15.114 ehrenamtliche Stunden
9.848 berufliche Stunden
10.090 Std. von Zivildienern

Kilometer gesamt: 208.098

Notarzteeinsätze:
24.278 Kilometer

Rettungseinsätze:
48.257 Kilometer

Krankentransporte:
135.563



Dauerhafte Teststraße in Altengbach

Die Marktgemeinde Altengbach bietet den Bürgerinnen und Bürgern seit 19.12.2020 ein besonderes Service an. Im Bürgerbüro direkt neben der Rettungsstation können Sie sich jeden Montag von 13-16 Uhr, jeden Mittwoch von 17-20 Uhr und jeden Samstag von 09-12 Uhr testen lassen.

Die Marktgemeinde Altengbach und der Samariterbund Altengbach stellen Antigen-Testungen zur Verfügung. Damit können Sie jederzeit auf Nummer Sicher gehen. Nehmen Sie dieses Angebot in Anspruch und melden Sie sich am Gemeindeamt an, damit Wartezeiten vermieden werden können.



E-Mobilität Laabental

Jahresauswertung des Fahrtendienstes 2020

Nicht immer konnte der Verein E-Mobilität Laabental seine Mitglieder im Jahr 2020 durchs gesamte Laabental mobilisieren. Schuld daran ist der Corona-Virus. Leider musste aufgrund dessen in den Monaten März, April, Mai, Juni, November und Dezember der Fahrtendienst teilweise oder – vorübergehend – sogar gänzlich eingestellt werden. „Wir haben diese schwere Zeit, die leider noch immer ansteht, bis jetzt gut überstanden. Wir sind froh so tolle Unterstützung seitens der Gemeinden und Sponsoren zu haben.“, so Obfrau Erika Lihotzky. Mit den 1.805 durchgeführten Fahrten im Jahr 2020 ist der Verein dennoch sehr zufrieden. Alle Fahrten wurden von freiwilligen Fahrerinnen und Fahrern durchgeführt, welche keinen Mitgliedsbeitrag leisten müssen. Für unsere Fahrer besteht jederzeit die Möglichkeit gegen ein kleines Entgelt, eines der beiden E-Autos auszuleihen. Der Februar 2020 war der stärkste Monat. Es wurden hierbei insgesamt 335 Fahrten durchgeführt. Dies entspricht einem Durchschnitt von 14 Fahrten pro Betriebstag, was, bei der Weitläufigkeit des Einsatzgebietes, einen sehr hohen Wert darstellt. Im Durchschnitt wird ein Kilometerwert in der Höhe von 5 Kilometer pro PassagierIn gerechnet. Anfahrts- und Abfahrtsweg wurden jedoch dabei noch nicht miteinberechnet. Die meisten Wege führen in die Ortskerne und entlang der Hauptstraße. Nahversorger, Ärzte und Dienstleistungsunternehmen werden aufgesucht. Auch die heimische Gastronomie bleibt nicht unbesucht. 25.795 Kilometer absolvierten die zwei Elektro-Autos im Laabental. Alle weiteren Informationen erhalten Sie im Jahresbericht des Vereines E-Mobilität Laabental, welcher auf den Gemeindeämtern aufliegt.

E-Auto I	E-Auto II	Gesamt
12.334 km	13.461 km	25.795 km

Sobald die Gastronomie wieder öffnen darf, tritt auch der Laabental-Bonus für unsere gesamten Vereinsmitglieder in Kraft. Fahren unsere Mitglieder mit dem E-Mobil zu den teilnehmenden Gastronomiebetrieben und lassen sich anschließend wieder nach Hause bringen, erhalten Sie auf Speis und Trank – 10% Rabatt! Wir danken den teilnehmenden Betrieben recht herzlich für ihre Unterstützung. Der Bonus kann bei folgenden Lokalitäten in Anspruch genommen werden:

- Gasthaus zum Kreuzwirt, Stollberg 22, 3053 Brand-Laaben
- Hotel Lengbachhof, Steinhäusl 8, 3033 Alt Lengbach

- Hotel „Das Steinberger“, Hauptstraße 52, 3033 Alt Lengbach
- Marina's Manzingstüberl, Hauptstraße 3, 3052 Innermanzing
- Restaurant Laabenbachstube, Laaben 33, 3053 Brand-Laaben
- Schulz Hütt'n, Maiß 16, 3033 Alt Lengbach

Auch in der schweren Zeit ist der Fahrtendienst für die Vereinsmitglieder da!

Wir suchen Fahrerinnen und Fahrer!

Leider kommt es hin und wieder vor, dass Fahrtenschichten (Dauer von 3 Stunden) von unseren derzeitigen Fahrerinnen und Fahrern nicht besetzt werden können. Dadurch kommt es zu Ausfall des Fahrtendienstes. Um dies zukünftig zu vermeiden, brauchen wir Sie/dich als Unterstützung im Fahrtendienst! Die Einschulung als FahrerIn ist simple und einfach und erfolgt von unserer Vereinsobfrau Erika Lihotzky. Der Ablauf des Fahrtendienstes ist ebenso einfach wie die Einschulung und auch für ältere Personen leicht zu verstehen und umzusetzen.

Ebenso fallen für die Mitgliedschaft als FahrerIn keine monatlichen Gebühren an und als „Zucker!“ kann man sich bei Bedarf auch gerne eines der beiden E-Autos für ein kleines Entgelt ausborgen. Sollte Ihr Interesse als freiwillige FahrerIn oder Fahrer geweckt worden sein, zögern Sie nicht und nehmen Sie Kontakt unter info@laabental.at oder unter 02744/2269/16 (Christopher Schöny) auf. Im Zuge einer Einschulung wird Ihnen der Fahrtendienst erklärt. Keine Sorge – das schafft jede/r!



Neues aus dem „altlengbuch“

Seit 8. Februar 2021 hat die Bücherei wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet. Unter Einhaltung der Schutzmaßnahmen wie das Tragen einer FFP2-Maske, Hygieneregeln wie Hände desinfizieren und den Einlass von max. 2 Personen gleichzeitig. Ob Ihr gewünschtes Medium vorhanden ist, finden Sie unter www.bibliotheken.at, unsere Neuanschaffungen sind auf unserer Homepage: <http://altlengbuch.noebib.at> aufgelistet. Anmelden und bestellen können Sie per Mail an: altlengbuch@aon.at oder telefonisch unter: 0664/1212028.

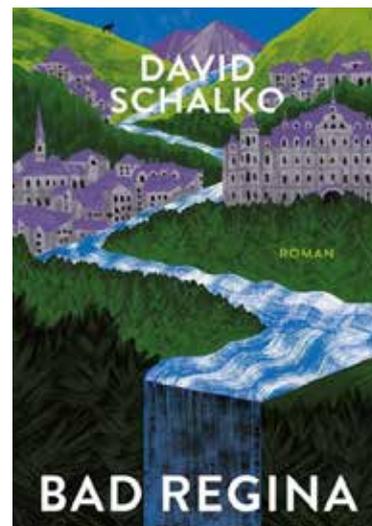
Wir haben heuer bereits zahlreiche aktuelle Bücher angeschafft, so z.B. den 2. Band „Unter Wölfen“ von Alex Beer, „Die Welt war eine Murmel“ von Herbert Dutzler, „Der letzte Satz“ von Robert Seethaler und auch „Bad Regina“

von David Schalko, derzeit in aller Munde, und vieles mehr. Für unsere jungen Leser haben wir unter anderem die beliebten „Warrior Cats“ bis zur Staffel 7 aufgestockt, die „Sternenschweif-Serie“ bis Band 66 und selbstverständlich liegt auch das 15. Gregs Tagebuch „Halt mal die Luft an!“ bereit.

Obwohl wir natürlich nicht wissen können, ob und wann wieder Veranstaltungen möglich sein werden, so haben wir doch einiges vor und hoffen, dass alles stattfinden kann: Montag, 8. März Weltfrauentag in der Bücherei, Samstag, 24. April Lesung mit Autor Andreas Gruber in der Mittelschule Laabental, Samstag, 29. Mai Tag der Offenen Tür mit Bücherflohmarkt rund um die Bücherei, Samstag 26. Juni Exkursion nach Kremsmünster. Und was den Abend mit Max Müller betrifft

- so hoffen wir inständig, diesen endlich im Herbst durchführen zu können. Alle Karten behalten ihre Gültigkeit.

Im Namen des gesamten Teams von altlengbuch wünsche ich Ihnen Gesundheit und Durchhaltevermögen. Ihre Gerlinde Müller



NÖ Imkerverband - Ortsgruppe Altlengbach



Nicht nur uns Menschen machen Bakterien und Viren das Leben schwer, auch unsere Honigbiene wird davon nicht verschont. Die Varroamilbe ist fast auf der ganzen Welt verbreitet (ausgenommen Australien und Antarktis). Ursprünglich war sie nur in Asien bekannt und hat sich sehr schnell über die Kontinente, seit 1980 auch in Österreich, ausgebreitet. Die Varroamilbe ist ein Parasit und schwächt das Immunsystem der Bienen, wodurch diese anfälliger für Bakterien und Viren werden.

Die Bienenforschung hat schon zwanzig verschiedene für Bienen schädliche Bakterien entdeckt. Die Varroamilbe vermehrt sich in der verdeckelten Brut und schädigt schon die Larven. Die befallenen Bienen haben eine verkürzte Lebenszeit, reduzierte Leistungsfähigkeit und sehr oft auch Orientierungsschwierigkeiten. Daher muss der Imker nach der Honigernte, je nach Gegend im Juli oder August, gegen die Varroamilbe behandeln.

In Österreich sind neben ätherischen Ölen und Thymol auch Ameisensäure und Oxalsäure zugelassen. Ameisensäure kommt in der Natur nicht nur bei Ameisen sondern auch z.B. in der Brennessel

vor. Ohne Imker könnten Honigbienen daher heute nicht mehr überleben. Auch das verminderte Trachtangebot (Futter) bereitet unseren Bienen Schwierigkeiten. Leider wird immer mehr Land verbaut und in den Gärten nehmen Thujenhecken und Rasenroboter zu. Dort können unsere Bienen keine Blüten finden und einseitiges Nahrungsangebot führt zu Stress. Daher geht unsere Bitte immer wieder dahin Beikraut (es gibt kein Unkraut!) nicht restlos zu entfernen. Nicht nur unsere Bienen sondern alle Insekten werden es Ihnen danken. Derzeit sitzen unsere Bienen auf der Wintertraube und wir Imker hoffen, dass im Frühjahr alle Völker gesund und munter sind.

Weitere Informationen über unseren Verein für Bienenzucht erhalten Sie bei der Obfrau Christiana Blumauer unter: 0664 3727127 oder per E-Mail: blumauer.ch@aon.at oder bei Obfrau-Stv. Herrn Ing. Walter Feirer unter: 0676 5344960 oder per E-Mail: w.feirer@gmx.at.

Corona bedingt kann der Stammtisch zur Zeit nicht stattfinden.



Seit vier Monaten ist es jetzt ganz still in unserem Prinzbachstadion. Die Aussichten auf Lockerungen sind aktuell kaum in Sicht und auch unser Silvesterstandl und natürlich der Fixstern der Altlengbacher Ballsaison, unser Sportlerball, musste coronabedingt abgesagt werden. Die finanziellen Ausfälle konnten wir durch den NPO-Fond zwar gut ausgleichen, die wirklich herausfordernden Zeiten kommen jedoch erst. Auch unsere Sponsoren haben mit wirtschaftlichen Herausforderungen zu kämpfen, aber wenn wir eines wissen, dann ist es, dass der Zusammenhalt in Altlengbach schon einzigartig ist. Gerade in schwierigen Zeiten, das haben wir schon im ersten Lockdown gesehen, rücken die Altlengbacher enger zusammen, helfen sich gegenseitig, wo Not am Mann ist und schauen nach vorne. Dafür benötigt es ein wenig Perspektive und die wird kommen. Sobald es realistisch umsetzbare Möglichkeiten gibt, werden unsere Kids wieder auf dem Platz stehen und den Ball laufen lassen. Unsere Trainer und Funktionäre scharren ebenso schon in den Startlöchern wie die Kinder zu Hause und auch die Eltern freuen sich schon endlich wieder den Platz betreten zu dürfen, um ihre Mannschaften anzufeuern.

Gleiches gilt natürlich für unsere

junge Kampfmannschaft. Gerade unsere Truppe braucht den persönlichen Kontakt, denn das gemeinsame Training schweiß zusammen und das kann kein Heimtraining ersetzen. Umso schöner ist es zu sehen, wenn sich die Burschen in Kleinstgruppen zu gemeinsamen Laufrunden verabreden und sich in der gemeinsamen WhatsApp-Gruppe gegenseitig motivieren. Für unseren sportlichen Leiter Niko waren die letzten Monate eine besonders herausfordernde Zeit, denn es mussten einige Abgänge und berufliche Ausfälle ausgeglichen werden. Unsere junge Mannschaft braucht erfahrene Spieler, die ihre Führungsrolle wahrnehmen wollen, damit die Entwicklung funktionieren kann und hier Persönlichkeiten zu finden, deren Vorstellungen nicht völlig jenseitig sind, ist eine Challenge die Niko nicht nur angenommen, sondern auch gemeistert hat. Unsere Neuzugänge werden wir euch in der nächsten Ausgabe und natürlich auf den sozialen Kanälen vorstellen.

Unsere Reserve, die dank der Kooperation mit dem FC-Innermanzing, zu einem echtem Siegerteam geworden ist konnte sich nochmals verstärken. Somit hat unser Trainer Gigi jetzt eine Mannschaft bei der sowohl der Zusammenhalt als auch die sportliche Leistung ihresgleichen sucht. Fleißig

Neues vom Sportverein

waren die Funktionäre und Helfer des FC-Innermanzing auch am Heimatplatz. So gibt es dort jetzt neue Sanitäranlagen und Umkleiden womit auch sie für den Spielbetrieb unserer Jugend und dem Training bestens gerüstet sind.

Damit die Bewegung im Ort nicht gänzlich zum Erliegen kommt, bietet übrigens unsere Sektionsleiterin Fitness, Barbara, jeden Mittwoch „Poweryoga meets PIIT“ als Online-Programm an. Das ist perfekt um wieder in Schwung zu kommen und man kann jederzeit einsteigen. Alle Infos zur Anmeldung bekommt ihr unter 0664 214 17 22 oder unter barbara@hrubi.at

Wir wünschen euch allen vor allem Gesundheit, weiterhin das Durchhaltevermögen das ihr bis jetzt so großartig an den Tag gelegt habt und wir freuen uns, wenn wir euch endlich wieder begrüßen dürfen. Wann und wie, das werden wir lautstark verkünden, sobald wir es einschätzen können.

Euer Team vom SV Raiba Altlengbach-Laabental



SVALTLENGBACH.AT FACEBOOK.COM/SVALTLENGBACH

DIENSTAGS 18:00 UHR
ONLINE-EINHEIT

SCHWITZ DICH GESUND

POWERYOGA MEETS P.I.I.T.

EURO 6,- (ISVA-MITGLIED)
EURO 8,50 NORMALPREIS

ANMELDUNG
0664 214 17 22
BARBARA@HRUBI.AT

Jetzt anmelden!

Pensionistenverband Altlenzbach

Aufgrund der derzeit geltenden Corona-Maßnahmen sind Veranstaltungen ja leider nicht möglich. Daher kann ein Treffen der Pensionisten nicht stattfinden, was sicher alle sehr bedauern.

Nicht verzichten wollten wir aber darauf, unseren Geburtstagsjubilaren im Jänner - unter Einhaltung der erforderlichen Schutzmaßnahmen - zu gratulieren:

Herzlichen Glückwunsch an:

Monika Drexler zum 80er
Maria Herlich zum 85er
Hubert Fisselberger zum 70er und
Magdalena Ecker zum 80er.



Das Ausflugs- und Veranstaltungsprogramm der PVÖ Ortsgruppe Altlenzbach/Innermanzing für 2021 ist ab sofort zum Download verfügbar unter:

www.pensionisten-altlenzbach.at

Natürlich auch in Papierform erhältlich: Vors. Franz Tüchler 0650/7204327



NÖ Senioren Altlenzbach

Gepägt von der Pandemie ist auch das Leben von ALTLENGBACHS SENIOREN. Das Foto von der letzten Vorstandssitzung, wo schon Maskentragen und Abstandhalten oberstes Gebot waren, war schon zukunftsweisend. Jahreshauptversammlung und Adventfeier fielen der Pandemie zum Opfer.

Die Situation hat sich leider noch mehr verschärft und so gab es heuer auch keinen Seniorenball - immer ein Highlight in unserem Programm, mit vielen Gästen.

Die erste geplante Veranstaltung im Jahresprogramm, der Diavortrag von Familie Altenburger über Neuseeland im Hotel Lengbachhof, wird auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Der neue Termin wird fristgerecht bekanntgegeben.

Die Informationen, wann mit Nordic Walking und Gymnastik begonnen werden kann, folgen ebenso. Das Heringsschmausessen im Hotel Steinberger muss leider abgesagt werden. Der für März geplante Besuch von ORF Landesstudio NÖ und Haus der Geschichte in St. Pölten wäre natürlich schön!

Wir alle hoffen, dass die neuen strengen Corona -

März 2021

Maßnahmen und die Impfung uns bald wieder ein Leben in Gemeinschaft, mit den vielen gewohnten Aktivitäten, die uns nun schon sehr fehlen, ermöglichen werden.

ES SIND DIE BEGEGNUNGEN MIT MENSCHEN, DIE DAS LEBEN LEBENSWERT MACHEN.



Dringender Appell an Hundehalter

In den letzten Wochen häufen sich die Beschwerden, dass die Ränder von Straßen, Gehwegen und Radwegen immer mehr durch nicht weggeräumten Hundekot verschmutzt werden. Besonders im Bereich der Prinzbachstraße, des Sonnenwegs, aber auch des Laabentalradwegs ist das zu beobachten.

Wir weisen alle Hundehalterinnen und Hundehalter eindringlich darauf hin, dass sie dazu verpflichtet sind, die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner wegzuräumen. Die Marktgemeinde Altengbach stellt an vielen Stellen - als freiwilliges Service - Entnahmebo-

den für Hundekot-Beutel zur Verfügung. Wir können das nicht überall und an jeder Stelle des Gemeindegebietes tun. Hundehalter haben dennoch die Verpflichtung, diese Hinterlassenschaften wegzuräumen und entsprechende Sackerl selbst bereit zu halten.

Schauen wir, dass wir ein gutes gemeinsames Miteinander zwischen Hundehaltern und allen anderen Bewohnern unserer Gemeinde erhalten können. Dazu kann jeder seinen Teil beitragen. Danke!

Mutter-Eltern-Beratung

Auch in dieser sehr ungewohnten und schwierigen Situation, bietet das Mutter-Eltern-Beratungsteam den Service in fast gewohnter Weise an. Maßnahmen wie: Tragen einer FFP-2 Maske, Abstandsregeln, Einzeleinlass, Hygieneregeln und ein meiden der Beratungsstelle bei Krankheitsgefühl sind zu beachten.

Die nächsten Termine sind:

15. März, 19. April, 17. Mai, und am 21. Juni

Um 10:45 Uhr im Bürgerbüro der Marktgemeinde Altengbach.

Keine Mülltrennung für Haushalte unter „CORONA-QUARANTÄNE“*

Alles zusammen in einen Sack geben und verschließen!

Restmüll und alle anderen Abfallarten kommen gemeinsam in den Restmüll.
(z.B. Altpapier, Bio, Metall- und Kunststoffverpackungen)

Achtung:
Ausnahmen sind Elektroaltgeräte, Batterien und Problemstoffe.
Diese gehören nach wie vor getrennt gesammelt.

Sicher verschlossene Säcke in die Restmülltonne geben!

* Wird von den Behörden per Bescheid festgelegt.

www.umweltverbaende.at

die NO Umweltverbände

Zur Anwendung kommen die Maßnahmen aus der 3. COVID-19-Notmaßnahmenverordnung – 3. COVID-19 NotMV

COVID-19: Verhalten im ASZ/WSZ

- Den Anweisungen des Betriebspersonals ist unbedingt Folge zu leisten!
- 2 Meter Mindestabstand** zu anderen Personen einhalten!
- Eine **FFP2-Maske** muss für betriebsfremde Personen (z.B. Anlieferer, Bürger*innen) getragen werden!
- Abfälle **eigenhändig** ausladen und entsorgen!
- Während der **Wartezeit** bitte **nicht aussteigen!**
- Aufenthalt so **kurz wie möglich** halten!

Hinweise für den Corona-Betrieb

- Bitte **trennen Sie den Abfall bereits zuhause**, um die Aufenthaltsdauer zu minimieren!
- Einfahrt gegebenenfalls nach Einweisung!
- Es werden **keine infektiösen Abfälle** angenommen.

Präventivmaßnahmen

- Keine Einfahrt für Personen, die sich krank fühlen oder Fieber haben.

DANKE für Ihre Mithilfe!

Stand: 00.10.21.01.2021

Wir gratulieren unseren Jubilarinnen und Jubilaren!



Anna Kraus
zum 97. Geburtstag



Franziska Hirsch
zum 92. Geburtstag



Maria Reitz
zum 91. Geburtstag



Maria Gowing
zum 91. Geburtstag



Rosa Kahry
zum 90. Geburtstag



Hedwig Altenburger
zum 90. Geburtstag

Wir gratulieren unseren Jubilarinnen und Jubilaren!



*Martin Schmidt
zum 85. Geburtstag*



*Josef Promreiter
zum 85. Geburtstag*



*Monika Drexler
zum 80. Geburtstag*



*Edith und Manfred Wannemacher
zur goldenen Hochzeit*

Neujahrs-Baby 2021 - Christoph Schmalzbauer



*Franziska und Peter Schmalzbauer
zu Sohn Christoph*

Wir gratulieren den stolzen Eltern



*Sandra Kräftner und Philipp Leodolter
zu Sohn Georg*



*Denise Kasché und Marcus Mandl
zu Sohn Fabio*



*Merin Saliu
zu Tochter Laurena*



*Martina Weiß-Radschopf und
Gernot Radschopf zu Sohn Vincent*



*Roxana Petrov
zu Sohn Fabian*



*Janine Puhawan
zu Sohn Rulius*

Wir gratulieren den stolzen Eltern



Bernadette Beaumont De St. Quentin und Nikola Nikic zu Tochter Ana



Isolde Brieger und Serkan Ergen zu Sohn Jannik



Lisa-Marie Glück und Mag. Alexander Bacher zu Sohn Armin



Isabel Hartl zu Sohn Adrian



Franziska und Martin Kornfeld zu Tochter Noemi



Doris Muck und Sebastian Noga zu Tochter Johanna